

# ANFRAGE

der Fraktion **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

vom 13. September 2016

An den  
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach  
Kreistagsbüro

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss

**PuSch – Klassen im Kreisgebiet**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das hessische Förderprogramm **PuSch – Praxis und Schule** - soll seit dem Schuljahr 2015-16 abschlussgefährdeten und förderbedürftigen Jugendlichen einen besseren Einstieg in das Berufsleben bieten. Es ist als Nachfolge der Förderprojekte SchuB (Lernen und Arbeiten in Schule und Betrieb) und EIBE (Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt) konzipiert und in zwei Teile gegliedert:

- **PuSch A:** Förderung von Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I an **allgemeinbildenden Schulen**
- **PuSch B:** Förderung von Schülerinnen und Schülern ohne Hauptschulabschluss an **beruflichen Schulen**

Die Summe der Fördermittel aus dem EU-Sozialfonds (ESF-Mittel) für PuSch beträgt insgesamt rund 18,6 Mio. Euro für die nächsten sieben Jahre und wird durch Kofinanzierung des Landes Hessen aufgestockt. Kern der Förderung ist die sozialpädagogische Begleitung, der intensive Praxisbezug sowie der handlungs- und projektorientierte Unterricht in kleinen Lerngruppen.

Fachleute gehen davon aus, dass der Bedarf für PuSch – Klassen wachsen wird.



Wir fragen dazu:

1. An welchen Schulen im Kreisgebiet gibt es wie viele PuSch – Klassen?
2. Wie viele Schüler\*innen können dort unterrichtet werden?
3. An welcher dieser Schulen bestehen räumliche Kapazitäten, um die PuSch – Klassen auszuweiten?
4. An welchen weiteren Schulen wären PuSch – Klassen sinnvoll?
5. Welche weiteren Schulen hätten räumliche Kapazitäten dafür?
6. Wie schätzt der Kreisausschuss die Bedarfssituation ein?
7. Zwischen welchen Allgemeinbildenden Schulen und Beruflichen Schulen des Kreises bestehen Kooperationsvereinbarungen für PuSch-Klassen?

Mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Für Ihre Mühe danken wir.  
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus-Uwe Gerhardt



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:  
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:  
06074/8180-3944

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de.

Zeichen:  
10.1-03 A 022

Datum:  
22.09.2016

### **PuSch – Klassen im Kreisgebiet Ihre Anfrage vom 13.9.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **PuSch – Klassen im Kreisgebiet** wird wie folgt beantwortet:

#### **Fragen 1 und 2:**

1. An welchen Schulen im Kreisgebiet gibt es wie viele PuSch – Klassen?
2. Wie viele Schüler\*innen können dort unterrichtet werden?

#### **Antwort:**

An folgenden Schulen im Kreisgebiet gibt es im laufenden Schuljahr PuSch-Klassen:

Max-Eyth-Schule, Dreieich:  
12 Schülerinnen und Schüler in einer PuSch-B Klasse

Merianschule, Seligenstadt:  
15 Schülerinnen und Schüler in einer PuSch-A Klasse

#### **Frage 3:**

An welcher dieser Schulen bestehen räumliche Kapazitäten, um die PuSch – Klassen auszuweiten?

**Antwort:**

Nahezu alle Schulen des Kreises liegen inzwischen nahe an ihren Kapazitätsgrenzen, so auch die beiden oben genannten Schulen.

**Frage 4:**

An welchen weiteren Schulen wären PuSch – Klassen sinnvoll?

**Antwort:**

Diese Frage kann durch den Kreisausschuss nicht beantwortet werden; hier wären das Staatliche Schulamt bzw. die Schulen selbst Ansprechpartner.

**Frage 5:**

Welche weiteren Schulen hätten räumliche Kapazitäten dafür?

**Antwort:**

siehe Frage 3

**Frage 6:**

Wie schätzt der Kreisausschuss die Bedarfssituation ein?

**Antwort:**

siehe Frage 4

**Frage 7:**

Zwischen welchen Allgemeinbildenden Schulen und Beruflichen Schulen des Kreises bestehen Kooperationsvereinbarungen für PuSch-Klassen?

**Antwort:**

Die August-Bebel-Schule hat keine eigenen PuSch-Klassen, ist aber Kooperationspartner bei der PuSch-A-Beschulung der Ernst-Reuter-Schule in Offenbach.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling  
Landrat



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:  
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:  
06074/8180-3944

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de.

Zeichen:  
10.1-03 A 022-n

Datum:  
24.10.2016

### **PuSch – Klassen im Kreisgebiet Ihre Anfrage vom 13.9.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Beantwortung Ihrer Anfrage bezüglich **PuSch – Klassen im Kreisgebiet** wurden von Ihnen in der Kreistagssitzung am 28. September 2016 zwei Zusatzfragen gestellt, die wie folgt beantwortet werden:

#### **Nachfrage 1:**

In der Antwort zu den Fragen 1 und 2 werden die Max-Eyth-Schule in Dreieich und die Merianschule in Seligenstadt genannt.

Da hier ja auch eine Kooperation erforderlich ist, fragen wir, wer die jeweiligen Kooperationspartner für diese PuSch-Klassen sind?

#### **Antwort:**

Die Umsetzung von PuSch-Klassen setzt nicht zwingend Kooperationspartner voraus. Beide Schulen agieren ohne Kooperationspartner.

#### **Nachfrage 2:**

In der Beantwortung unserer Frage 7 wird mitgeteilt, dass die August-Bebel-Schule auf Offenbacher Stadtgebiet zwar keine eigenen PuSch-Klassen hat, aber Kooperationspartner bei der PuSch-A-Beschulung der Ernst-Reuter-Schule in Offenbach ist.

Deshalb die Nachfrage, ob es richtig ist, dass Kinder aus dem Kreis Offenbach von dieser Kooperation nicht profitieren?

**Antwort:**

Es ist richtig, dass Kinder aus dem Kreis Offenbach von der Kooperation, bei der die August-Bebel-Schule Partner ist, nicht profitieren. Der Kooperationspartner Ernst-Reuter-Schule beschult Kinder, die in der Stadt Offenbach wohnen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling  
Landrat